

PRESSEMITTEILUNG

Cleverste Esszimmer prämiert

Hessens beste Mensakonzepte liegen in Gießen, Kassel und Fulda



Wiesbaden, 01. Juli 2010 – Hessens cleverste Esszimmer sind gefunden: Im Rahmen des Wettbewerbs „Unser cleveres Esszimmer“ wurde die Sophie-Scholl-Schule aus Gießen, die Offene Schule Kassel-Waldau und die Freiherr-von-Stein-Schule aus Fulda mit dem besten Verpflegungskonzept für ihre Schüler ermittelt. In gemeinsamer Runde prämierte die siebenköpfige Jury am 01. Juli 2010 im Kultusministerium in Wiesbaden diese Schulen.

Im Rahmen des Wettbewerbs „Unser cleveres Esszimmer“ ermittelte die siebenköpfige Jury am 01. Juli 2010 aus 35 Einsendungen die Sophie-Scholl-Schule aus Gießen, die Offene Schule Kassel-Waldau und die Freiherr-von-Stein-Schule aus Fulda zu den Schulen mit den cleversten Esszimmern. Die Schulen überzeugten besonders durch ihr Engagement in den vier Bausteinen des cleveren Esszimmers: Verpflegung, Entspannung, Wissen und Bewegung. Die Aktivität der Schulen in allen vier Teilbereichen ist notwendig, um eine ausgewogene und gesunde Lebens- und Ernährungsweise im Schulalltag nachhaltig umzusetzen. Das System der Schulen ist individuell durchdacht und stimmig, das Thema Ernährung ist fest im Schulprogramm verankert. Zudem wirken die Schüler im Betrieb der Mensa aktiv mit. Sie arbeiten in der Essensausgabe mit, planen, arbeiten im Team und erwerben somit wichtige Kompetenzen, die sie auf den späteren Berufsalltag vorbereiten.

„Unser cleveres Esszimmer“ belegt ein vorbildliches Engagement aller Beteiligten. Die prämierten Schulen sind mit ihren individuellen Konzepten nicht nur Gewinner sondern gleichzeitig auch Vorbilder für viele andere Schulen, die sich auf dem Weg hin zu einer idealen Schulverpflegung befinden.

Als Preis die drei Schulen insgesamt 30.000 Euro, die in Form von Sachpreisen wie Ergänzungen in der Küche, im Speiseraum, im Bereich Wissen oder Bewegung investiert werden.

Über die cleversten Esszimmer hinaus ermittelte die Jury sieben Schulen, die mit einem Experten-Coaching im Wert von insgesamt 50.000 Euro unterstützt werden sowie mit Sachpreisen im Wert von 20.000 Euro. Diese Schulen haben bereits sehr gute Ansätze in der Schülerverpflegung, punkten mit kreativen und stimmigen Ideen und sind in allen vier Bereichen, die das clevere Esszimmer ausmachen, auf einem guten Kurs. Die Coachings setzen dort an, wo dauerhafte Lösungen und Konzepte nur durch individuelle Beratung gefunden werden können.

Die Gewinner des Experten-Coachings sind die Schulen:

- Stadtteilschule Arheilgen, Darmstadt
- Kestnerschule, Wetzlar
- Paul-Gerhardt-Schule, Hanau
- Gesamtschule Obersberg Bad Hersfeld
- Käthe-Kollwitz-Schule & Theodor-Heuss-Schule, Wetzlar
- Liebigschule, Gießen
- Melanchton-Schule, Willingshausen-Steinatal

Mehr Zeit für Kinder e.V.

Fellnerstraße 12

D - 60322 Frankfurt am Main

E-Mail info@mzfk.de

Telefon 069 15 68 96-0

Fax 069 15 68 96-10

Telefonisch sind wir zu folgenden Zeiten am besten erreichbar:

Mo – Do 9.00 – 18.00 Uhr

Fr 9.00 – 17.00 Uhr

Unser cleveres Esszimmer ist eine Initiative von dem Verein Mehr Zeit für Kinder und der Servicestelle Schule & Gesundheit des Landes Hessen und Nestlé Deutschland.



Die Jury setzt sich zusammen aus Vertretern aus Politik, Wirtschaft, dem Bildungs- und Sportbereich, Eltern- und Schülervertretern sowie Fachplanern für Schulkantinen. Auf diese Weise sind alle Interessengebiete, in denen sich eine Schule befindet, abgedeckt.

Die Jury-Teilnehmer:

- Dr. Ulrike Kreinhoff, DGE Hessen
- Peter Adam-Luketic, Verband der Fachplaner
- Prof. Dr. Ingo Froböse, Dt. Sporthochschule Köln
- Uwe Schneider, Geschäftsführer Nestlé Professionals
- Dr. Beate Zelazny, Hess. Kultusministerium
- Tim Huß, Landesschülervertretung Hessen
- Robert Roth, Serviceagentur „ganztägig Lernen“

Die Hintergründe

Vor dem Hintergrund der Umstellung auf G8 in Hessen, stehen immer mehr Schulen vor der Herausforderung Schulessen anzubieten. „Eine reine Schulverpflegung reicht hier nicht aus“, so Simone Linden, Geschäftsführerin Mehr Zeit für Kinder e.V. „Die Schulen nehmen eine wichtige Rolle in der Ernährungserziehung ein. Daher lautet die Aufgabe, ein ganzheitliches Konzept der Ernährungsbildung zu erstellen“, erklärt Simone Linden weiter. Hinzu kommt, dass die aktuelle Nestlé-Studie 2010 „So is(s)t Schule“ aufdeckt, dass die Qualität in Deutschlands Schulmensen aus Schülerperspektive oft zu wünschen übrig lässt: Nur ein kleiner Ausschnitt der Studie zeigt, dass sich die Schüler nach dem Essen oft träge fühlen und durch den Lärm in der Mensa nicht genügend entspannen können, um ausgeruht und gestärkt in den nächsten Unterricht zu gehen. Um die Schulen auf dem Weg zur optimalen Schulverpflegung zu unterstützen, hat der Verein Mehr Zeit für Kinder gemeinsam mit der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hessen und die Nestlé Deutschland AG den Schulwettbewerb „Unser cleveres Esszimmer“ ins Leben gerufen. „Noch nie waren die Chancen so groß, der nachwachsenden Generation praktisch zu vermitteln, wie wichtig der richtige Umgang mit Lebensmitteln für das Wohlbefinden, die Lernfähigkeit und die Lebensqualität ist“, ergänzt Uwe Schneider, Geschäftsführer Nestlé Professionals. „Unser cleveres Esszimmer“ wurde in Hessen als Pilotprojekt durchgeführt und dient als Modell für eine, auf das gesamte Bundesgebiet ausgeweitete Initiative.

Im Rahmen des Wettbewerbes, rief die Initiative hessische Schulen zum Mitmachen auf. Teilnehmen konnten Schulen mit ersten Ideen zur Schulverpflegung sowie Schulen, die bereits eine regelmäßige Verpflegung anbieten und diese optimieren möchten.

Auf der Internetseite www.cleveresesszimmer.de ist eine Plattform rund um das Thema Schulverpflegung entstanden. Hier können sich deutschlandweit alle Schulen Ideen und Anregungen von bereits stimmigen Beispielen aus der Praxis und viele weitere Informationen zur Initiative einholen.

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten

Pressekontakt: Mehr Zeit für Kinder e.V., Christina Uthof, Telefon: 069-156896-19,
E-Mail: christina.uthof@mzfk.de